

Vergleichsergebnis thematisiert und Ila Temu Erfahrungen mit der Verwaltung der Minenbeteiligungen von Staat und Landbesitzern darstellt, gehen abschließend Vertreter der ebenfalls in der Region gelegene Goldmine Porgera auf die Reaktion der Industrie ein. Sie heben klar die Notwendigkeit und auch Bereitschaft für mehr Dialog mit Betroffenen und NGOs zwecks größerer Transparenz der Unternehmensentscheidungen hervor.

Im Gegensatz zur eingangs skizzierten Oberflächlichkeit öffentlicher Berichterstattung stellt das Buch einen exzellenten Beitrag zur differenzierten Debatte der komplexen Auswirkungen und Zusammenhänge des Bergbaus in PNG am Beispiel der Ok Tedi Mine dar. Ob allerdings mehr Unternehmenstransparenz, Kompensationszahlungen für einen größeren Kreis Betroffener und Maßnahmen zur Verringerung der Sedimentbelastung im Ok Tedi Fluss das Grundproblem der Beeinträchtigung der Natur aufwiegen können, die für die meisten der Flussanwohner noch immer die Grundlage ihrer Subsistenzwirtschaft darstellt, ist zu bezweifeln. Denn noch immer werden jährlich mehr als 30 Millionen Tonnen Abraum in den Ok Tedi abgegeben. Die kürzliche Ankündigung von BHP, die Option Schließung der Mine in Erwägung zu ziehen, da "the environmental impact of the mine will be significantly greater than expected" (*Sydney Morning Herald*, 5.6.99), kann daher auch nicht überraschen. Doch noch ist die Saga Ok Tedi in den abgelegenen Star Mountains nicht zu Ende.

Roland Seib

Duden. Die deutsche Rechtschreibung. 22., völlig neu bearb. u. erw. Auflage

Mannheim u.a.: Dudenverlag, 2000, 1152 S.

Schon vor Erscheinen der ersten Rezensionsexemplare war der neue Duden heiß umstritten. Die *FAZ* stellte wieder auf die alte Rechtschreibung um ("Gemeingefährlich: Der Skandal der neuen Rechtschreibung", 26.7.2000) und der Sprachwissenschaftler Ickler warf der Dudenredaktion "hilflose Reparaturen" vor (*FAZ*, 11.8.2000). Auch die (insgesamt 300) farbigen Infokästen im neuen Duden, in denen vor allem komplexe Regelungen der Getrennt- und Zusammenschreibung mit Beispielen erläutert werden, überzeugten ihn nicht ("undurchschaubares Dickicht"). Für den normalen Nutzer aber, der die neue Rechtschreibung anwenden will (z.B. wenn er für *ASIEN* schreibt), sind diese Kästen ebenso hilfreich wie die übersichtlichere Gestaltung des Wörterverzeichnisses (120.000 Stichwörter) und des Regelteils – die rote Kennzeichnung der neuen Schreibungen ist dabei schon zur Gewohnheit geworden. Die PC-Version des Dudens (2.1, 1 CD-ROM für Windows oder Apple Macintosh) ist leicht zu installieren und intuitiv zu bedienen: Sie enthält neben dem Wörterverzeichnis ebenfalls den Regelteil sowie die Infoartikel zu Problemfällen. Virtuelle Marker erlauben die Erstellung von Verzeichnissen nach individuellen Bedürfnissen.

Günter Schucher